



## Antrag

der Abgeordneten **Helga Schmitt-Bussinger, Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal, Angelika Weikert, Stefan Schuster, Arif Tasdelen SPD**

### **Pläne für ein Wissenschaftszentrum auf dem Quelle-Gelände darlegen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst ihre Vorstellungen bzw. die ihr vorliegenden Pläne von einem „Wissenschaftszentrum von internationaler Qualität“ in Nürnberg insbesondere auf dem ehemaligen Quelle-Gelände darzulegen.

Dabei sollen

- a) konkrete inhaltliche Konzepte
  - b) die Nutzung des unter Denkmalschutz stehenden Quelle-Gebäudes
  - c) alternative Vorstellungen dazu
- dargestellt und beurteilt werden.

### **Begründung:**

Mit der Quelle-Pleite im Jahr 2009 gab es vielerlei Überlegungen zur weiteren Nutzung des 250.000 m<sup>2</sup> großen Areals im Nürnberger Westen. Ein Mitglied der Staatsregierung sprach sogar davon, auf dem ehemaligen Quelle-Areal könne ein Wissenschaftszentrum von internationaler Qualität entstehen. Auch äußerte die Leitung der Universität Erlangen-Nürnberg ihre positive Haltung zur Ansiedlung von Teilen der Technischen Fakultät auf dem Gelände.

Bisher folgten den Ankündigungen der Staatsregierung jedoch keine Schritte der Umsetzung. Die Ansiedlung eines internationalen Wissenschaftsstandortes wird hingegen mit den jüngsten Äußerungen von Staatsminister Dr. Markus Söder, Teile des Areals eventuell abbrechen zu lassen, wieder in Frage gestellt. Damit würden dem Gebäude irreparable Schäden zugefügt und weitere Planungen im vornherein eingeschränkt. Der Generalkonservator des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege Prof. Dr. Egon Johannes Greipl verweist darauf, dass der gesamte Quelle-Komplex unter Denkmalschutz steht. Der Denkmalschutzexperte misst dem Bau der Moderne eine hohe Symbolhaftigkeit für die Stadt Nürnberg zu.